

Ungarnfahrt März 2013



Fahrtenbericht 28.2.2013 – 03.03.2013

Unser Fahrtetermin stand relativ schnell fest und zuerst stand ich dem mit großer Aufregung gegenüber. Für mich ist es einfach nur toll, so schöne, liebe und tolle Hunde zu vermitteln und freute mich natürlich eine Fahrt nach Ungarn endlich mal auch selber mitmachen zu können! Als Ersttäterin!

Wir waren uns schnell einig, dass wir schon am Donnerstag starten wollten, da wir so viel Zeit wie möglich in Ungarn, vor allem im Tierheim, verbringen wollten.

Also ging es um 6 Uhr los! Petra und ich (selbsternannte Ludmilla) luden Tina dann unterwegs am P&R bei Kierdorf ein und das Trio war perfekt und vollständig. Der Transporter war mit Spenden bis unter dem Dach beladen! Tina sorgte für unser leibliches Wohl und verwöhnte uns mit den tollsten, selbstgemachten Köstlichkeiten!

Simone hat uns in Weiskirchen Süd noch reichlich Spenden mitgegeben und versorgte uns mit leckeren, frischem Kaffee und Muffins!

Was für ein Service... Ich fühlte mich im 7ten Himmel!

Jaaaa... und dann ging's los... die Hinfahrt war sooo unendlich! Österreich war noch nett anzusehen, aber die Stunden durch Ungarn zogen sich wie Gummi.

Die süßen Vizslawelpen mussten wir in Ungarn bei einer netten Dame abholen (gg 22:30Uhr) und die Landstraße dorthin war eine Zeitreise. Riesen Straßenkrater! Ich hatte teilweise wirklich Angst um unsere Autoachse.

Das Erstaunlichste war für mich, dass keiner von uns ein Auge zu gemacht hat, sondern wir die ganze Fahrt über nur schwatzten und viel lachten! Petra erzählte uns von ihrem kleinem 30 Zimmer Appartement :-), Tina von ihrem Leben in der Wallachei und ihren zauberhaften Ungarnwesen und ich... naja... ich habe ja immer das Bedürfnis mich mitzuteilen und habe den Mädels ein Ohr abgekaut :-)

Gegen Mitternacht erreichten wir das Hotel und das von Nina mitgebrachte Feierabendbier war das leckerste auf Erden!

Am Freitag Morgen ging es dann nach einem riesen Spiegelei und grauem Kaffee ins Tierheim. Jetzt lernte ich Livia und ihre Crew kennen. Ich habe sofort gemerkt, mit was für einer Leidenschaft, Hingabe und Einsatz alle dort das Alltagsleben bewältigen und wie alle versuchen, dass Hundeleben im Tierheim so gut es geht zu gestalten!

Ich lasse jetzt die Informationen über Spenden auspacken etc. weg, da ich befürchte hier den Rahmen zu sprengen! Toll war es auf jeden Fall.

Wir haben uns alle mit unseren Kameras bewaffnet und den Tierheimrundgang bei Sonnenschein gestartet! Ich war froh über ein paar Minuten Alleine sein und konnte so das Geschehen auf mich wirken lassen! Alleine die Geräuschkulisse dieser armen Fellnasen, die nach Futter, Freiheit und Streicheleinheiten bellten ergriff mich sehr.

Mein erster Gang ging zu Ralf (für den ich mich sooo freue)! Über dessen Zustand habe ich mich sehr erschrocken... ich hoffe, er darf noch ein paar schöne Monate in einem warmen Körbchen verbringen! Danke an die PS, die ihm das ermöglicht!



Im selben Zwinger sitzt auch unsere Elza! Sie hat sich total aufgegeben und kommt noch nicht mal mehr für Leckerchen an die Gitter. Ohne Ralf wird es jetzt nicht besser für sie. Sie hat bis jetzt ihr ganzes Leben in diesem Zwinger verbracht!



Dann ging die Runde weiter... Es gab so tolle Hunde. Manche davon kenne ich noch gar nicht und manche erkannte ich nicht, weil auch Fotos den hübschen Fellnasen manchmal nicht gerecht werden und war beim Nachfragen ehrlich erstaunt!

Noch einer der traurigen Kandidaten ist unser Müller! Man merkt einfach, dass er von Zeit zu Zeit immer mehr abstumpft und sich aufgibt! Schade, denn er braucht einfach (hier liegt das Problem...) ein Zuhause, als Einzelhund und mit Hundeerfahrung und er wird sich zu einem tollen Hund entwickeln!!



Ergriffen war ich auch über die Information, über den Tod der „Kartonwelpen“. 2 kleine Würmchen davon leben momentan noch bei Livia, da sie aufgepäppelt werden müssen. Da ich selber einige, der Süßen in der Vermittlung hatte und ich aktuelle Fotos machen wollte, war ich hier ehrlich

erschrocken. Wer von den 2 nun noch in die Vermittlung kann, ist noch unklar.

Ein absolut lustiger Kandidat sprang mir direkt beim Eintreffen ins Auge, da er fröhlich hüpfte um Aufmerksamkeit zu erhaschen! Er ist so schmusig und fröhlich. Ich hoffe es findet sich bald ein Plätzchen! Grabanc ist ein absolut verspielter und lieber Hund.



Bei einer Fellnase fing mein Herzchen schneller an zuschlagen. Leider kenne ich deren Namen noch nicht. Er wohnt mit 3 anderen Kumpels in einem Zwinger und man merkt ihm einfach an, dass er langsam aber sicher an einem Zwingerkoller leidet. Er sprang von der rechten Ecke hoch weiter zur linken Ecke. Und das die ganze Zeit. Die Wände waren schon ganz abgenutzt! Nur Leckerchen konnten ihn aufhalten! Er zählt zu meinen sogenannten Beuteschema Hunden :-). Ich finde ihn so toll! Aber es ist einfach kein Platz mehr in meinem Körbchen. Sonst hätte ich ihn schnell eingepackt!

Ich werde alle Daumen und Pfoten drücken, dass er ein schönes Zuhause findet und er endlich in die Freiheit kann.



Auch Tina fand bei Tomi keine Ruhe. Sie war so ergriffen! Er baut immer mehr ab. Er ist so ein lieber und schmusiger Hund! Sie wollte gar nicht mehr von ihm weg! Aber leider hat auch sie schon ein Fullhouse zuhause! Ich bin mir sicher, dass sie ihn sooofoort eingepackt hätte! Er hat ihr das Herz gestohlen.



Ha!! Und ich habe Petra dabei erwischt, wie sie bei einem HuskyMix ganz glasige Augen bekam!
Da geht noch was! :-)



Mit großer Freude erzählten uns Nina und Livia, dass am Sonntag ein großes Dog Walking Project startet und 300 Menschen aus Ungarn erwartet wurden, die die Hunde dann zum Gassi Gehen mitnehmen wollen! Und vielleicht wird ja auch der ein oder andere Hund vermittelt!

Es waren dort viele, viele Hunde und ich kam aus dem „Oh Gott ist der lieb und süüüüß“ nicht mehr raus und die Zeit flog nur so dahin!

Ich muss unbedingt diese Pizza noch erwähnen, die uns Livia bestellt hat!! *Himmel* Köstlich! Aber riesig :-). Ich habe 4 Stücke geschafft! Das war der Tagesrekord :-)



Leonard möchte ich auch noch ans Herz legen! Er benötigt ganz bestimmt medizinische Versorgung seines Vorderbeinchens, aber er ist so ein schöner und schmusiger Hund!



Die süße Eszter war beim Fotoshooting total aufgeregt und freute sich so über ein paar Streicheleinheiten und Leckerchen! Schade, dass sie so lange im TH verbringen muss! Sie ist soooo toll!



Der Tag ging sehr schnell zu Ende! Tesco's Shoppingtour musste trotz alle dem noch mitgenommen werden! Geht ja nicht anders... Bei 3 Mädels :-)) Nina lud uns am Abend in ein tolles Restaurant ein und wir wären fast versackt :-)) 4 Palinkas und wir hatten herrlich Spaß... Aber eine Spaßbremse gibt es ja immer :-))) Danke dafür! Sonst wären wir am nächsten Morgen mit Aspirin im Glas im K.O. Modus gewandelt :-))

Der Samstag gestaltete sich ähnlich. Viele Fotos, viele Information und den Transporter startklar machen! Die Crew wurde noch zu einem Notfall gerufen und man fand 2 Welpen, die in einem Schacht völlig unterkühlt, nass und voller Schlamm waren. Wir drücken alle Daumen, dass sie es schaffen.



Danach haben wir das alte Tierheimgebäude besucht und ich war wirklich geschockt, wie die Hunde früher leben mussten! Gefährliche Abrutschungen und die Gebäude wirkten nicht wirklich sicher! Danke an Alle die den Umzug ermöglicht haben!!



Auch an diesem Abend gab es herzhaftere und extrem leckere Küche! Danke Nina!

Ich konnte nur wenig schlafen und wenn dann sehr unruhig, da ich hoffte, dass alles klappt und wir unsere Schützlinge gut nach Deutschland bekommen!

Morgens um 5:30 Uhr ging es zum Tierheim und Livia, Angela und alle anderen Fleißigen waren schon mitten in den Vorbereitungen. Ich bin wirklich sehr erstaunt, wie gut organisiert sie sind und wie tatkräftig sie anpacken!

Unsere Opi's Ralf und Agip (danke auch hier für die Chance, dem armen alten Opi noch eine schöne, letzte Zeit zu ermöglichen!!) waren unsere Sorgenkinder! Ein Dankeschön auch für die PS der gelähmten Pekinesin!



Ach.... eine Dankeschön an Alle, die einen oder auch 2 :-)) der 31 Hunde aufgenommen haben! Unsere wertvolle Fracht konnte beginnen! Und diesmal flog die Zeit nur so dahin! Natürlich mit unheimlich viel Geschwätze, Lachen und riesiger Vorfreude auf die vielen glücklichen Gesichter, der Besitzer und Pflegestellten! Das war für mich eine tolle Erfahrung. Die Fahrt war für mich, behaftet mit etwas Wehmut wieder fahren zu müssen, aber trotzdem mit einer riesigen Freude für die Fellnasen, die mit durften!



Auch der Zusammenhalt und das Zusammenspiel unseres Trios fand ich so klasse und erleichterte so Vieles. Danke Mädels! Das passte aber auch wie A** auf Eimern :-))

Erwähnen muss ich meinen Automatismus! Der mir immer noch in der Hüfte liegt :-)) Ich weiß nicht, wie viele Male ich meine rechte Gesäßhälfte zum Anschnallen meiner rechten Sitznachbarin anheben musste! Ich erwischte mich, wie ich immer noch reflexartig meine Hälfte beim näher kommen einer Person hochhebe! :-))) Einseitige Beckenbodengymnastik! :-))

Es war eine tolle Erfahrung und eine tolle Fahrt!! Jederzeit wieder!!

Euer MädelsTrio

Petra, Tina und Ludmilla :-)

[Fotos Tierheim](#)

[Fotos Hunde - Großaufnahmen](#)

[Videos](#)

Zur Hauptseite von [CaniFAIR e.V.](#)